



NRW wohnt. Einladung

Wohnen im Wandel

Neue Wohnmodelle für die Stadt



23. Januar 2008 ■ Münster

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Bauen und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Aktionsplattform „NRW wohnt“

Im November 2007 hat die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen die Aktionsplattform „NRW wohnt“ gestartet. Sie soll über das Themenfeld „Wohnen“ informieren sowie den Austausch zwischen Fachleuten und Laien ermöglichen. Auf sechs dezentralen Veranstaltungen werden die verschiedensten Facetten des Wohnens dargestellt. „NRW wohnt“ ist auf zwei Jahre angelegt. ► www.nrw-wohnt.de ■

Die Projektpartner



Bildnachweis

Titel Drei-Generationen-Wohnhaus, Bergisch Gladbach, Architekten: Klaus und Helmut Selbach, Bergisch Gladbach, © Franz Hamm

- (1) Mehrgenerationenwohnen, Münster, Architekt: Erwin Veenker/ Wohn- und Stadtbau, Münster, © Andreas Lechtape
- (2) Wohnquartier Breul, Münster, Architekt: Schröder und Partner, Münster, © Andreas Lechtape
- (3) Residenz Osterfeld, Lünen, Architekturbüro SFW, Lünen, © Bauverein Lünen
- (4) Germania Campus, Münster, Deilmann Planungsgesellschaft, Münster, © Architekten

Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Zollhof 1 · 40221 Düsseldorf · Tel.: (0211) 49 67 - 0 · Fax: (0211) 49 67 - 99
Internet: www.aknw.de · E-Mail: info@aknw.de



NRW wohnt. Antwort

Wohnen im Wandel

Neue Wohnmodelle für die Stadt
am 23.01.2008 im Stadtheinhaus, 18.00 Uhr
Prinzipalmarkt 8 - 9, 48143 Münster

☐ Ja, ich komme zur Präsentations- und Diskussionsveranstaltung
von „NRW wohnt“ und bringe _____ Personen mit.

Name (bitte in Druckbuchstaben)

Telefon

E-Mail

MEMO

■ 23.01.2008

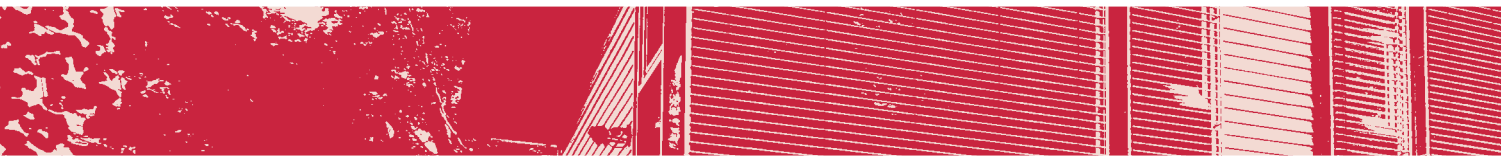
„NRW wohnt“ –
Wohnen im Wandel
Neue Wohnmodelle für die Stadt

Münster, Stadtheinhaus
Prinzipalmarkt 8 - 9
18.00 bis 20.30 Uhr

Bitte ausgefüllte Anmeldung
per Post oder Fax an die
Architektenkammer Nordrhein-
Westfalen senden.

Fax: (0211) 49 67 92

Teilnahme zugesagt.



Das Thema

Die Vorstellungen, die Stadtbewohner in Nordrhein-Westfalen heute vom Wohnen haben, sind so verschieden, wie die Menschen, die in unseren Ballungszentren leben. Architekten und Wohnungswirtschaft reagieren darauf und machen neue Angebote: Generationenübergreifendes Wohnen im Ein- oder Mehrfamilienhaus; Quartiere, die ein Nebeneinander von Arbeit und Freizeit ermöglichen; moderner Wohnraum, der konsequent auf die Bedürfnisse junger Städter ausgerichtet ist; und nicht zuletzt Möglichkeiten der Selbstverwaltung, der Verwirklichung von Wohnideen quasi „von unten“.



1

2

3

4

Wie wollen Stadtbewohner heute leben? – Die Veranstaltung will neue Projektideen präsentieren und Eigentümer, Mieter, Architekten und Stadtplaner miteinander ins Gespräch bringen. Mehrgenerationen-Bauherren, Selbstverwalter und junge Städter kommen zu Wort. Die Diskussion soll unter anderem zeigen, ob sich die neuen Wohnmodelle auch für eine Anwendung in der Breite eignen. ■

Die Veranstaltung

Termin: 23. Januar 2008

Zeit: 18.00 - 20.30 Uhr

Ort: Münster, Stadtweinhaus

Moderation

Rüdiger Paulert (WDR)

18.00 Uhr

Begrüßung

Hartmut Miksch, Präsident der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen

Ansprache

Hartwig Schultheiß, Stadtdirektor der Stadt Münster

Vortrag „Traditionalisten - Hedonisten -

Performer: Wer will wie und wo wohnen?“

Prof. Volker Eichener, InWIs, Bochum

Diskussionsrunde „Neue Wohnmodelle“

Die Bremer Stadtmusikanten:

Erwin Veenker (Architekt, Wohn und Stadtbau Münster) und Gudrun Große-Ruse (Bewohnerin)

Projekt Breul:

Dieter Riepe (Architekt, Wohn und Stadtbau Münster) und Martin Dzulko (Bewohner)

Residenz Osterfeld:

Kay Noell (Ministerium für Bauen und Verkehr NRW) und Nicola Dreisewerd (Senator GmbH)

Germania Campus:

Andreas Deilmann (Architekt) und Mieter / Eigentümer

20.30 Uhr

Ausklang / Imbiss

Bitte
freimachen



Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen

Haus der Architekten
Zollhof 1
40221 Düsseldorf

■ Absender

■ Anfahrt Stadtweinhaus

